

Erweiterungsprüfung - wieviel zählt die Note für die Einstellung?

Beitrag von „ornella“ vom 7. März 2006 10:17

Hello Ihr Lieben,

ich mache gerade meine **Erweiterungsprüfung in Latein** (nach dem Ref.) und frage mich, inwieweit und mit welchem Faktor die Note bei der Einstellung in den Schuldienst berücksichtigt wird. Interessant sind für mich Berlin, Hamburg, Hessen und NRW. Über fachkundige Antworten freue ich mich sehr.

Viele Grüße Ornella

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. März 2006 11:26

Ich glaube, dass du in NRW mit Latein sehr beliebt sein wirst und deswegen die Note gar nicht so wichtig ist! Auf <http://www.bildungsportal.nrw.de> kann man sehen, dass sie sogar für Latein nachqualifizieren wollen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 7. März 2006 17:27

Moin!

Leider bringt Dir die Erweiterungsprüfung für Deine Ordnungsgruppe nichts. Du hast dann drei Fächer, die Du gleichberechtigt unterrichten darfst und bist damit für mehrere Schulen sicherlich interessanter als Leute mit "nur" zwei Fächern.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 7. März 2006 19:53

Ich wünsche Dir alles Gute und kann mich meinen Vorrednern nur anschließen. Auch ich habe meine Erweiterungsprüfung in Latein und kann sagen: **zum Glück** ändert sie nichts an der Ordnungsgruppe.

Vier gewinnt also 😊 (bißchen besser schadet aber auch nichts, denn wenn man sich bewerben will, sollte man ja das Zeugnis beilegen)!

Beitrag von „Xania“ vom 8. März 2006 07:31

Hallo Dudelhuhn, ich interessiere mich sehr für diese Erweiterungsprüfung in Latein. Kannst du mir sagen, an wen ich mich da wenden muss? oder kannst du mir vorab schon sagen, was ich da leisten muss?

Danke

X.

Beitrag von „ornella“ vom 8. März 2006 07:41

Hallo Dudelhuhn,

bist du vorrangig wegen Latein eingestellt worden? Und wieviel Stunden gibst du? Ich hoffe doch, recht viele... 😊 Hast du deine Erweiterungsprüfung damals auch nach dem Ref. gemacht oder direkt nach der Uni? Noch 2 Monate, dann habe ich es auch geschafft. Mir macht es zwar absolut Spaß, doch war es auch ein wahnsinniger Stress (habe inkl. allem - Graecum, Scheine komplett, Examen und vorher nur 1 Semester Latein an der Uni - zwei Jahre gebraucht.). Jetzt brauche ich erstmal 'ne dicke Belohnung...

Viele Grüße Ornella

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 8. März 2006 19:11

Hi!

Ornella, ich bin noch Referendarin und bin erst Ende Januar 2007 mit dem Referendariat fertig.
Wenn Du spezielle Fragen hast, kannst Du mir gerne eine PN schicken.

Xania, ich habe ein komplettes Lateinstudium gemacht und nicht diese neue Erweiterungsprüfung, über die einige Länder im Moment nachdenken, bzw. schon anbieten. Ich kenne die Erweiterungsprüfung nur so, dass man alle Scheine und alle Prüfungen (außer Fachdidaktik, aber das macht den Braten auch nicht fett 😕) machen muß, die die anderen Lehramtsstudenten auch machen.

Liebe Grüße,

Gallina cantans

Beitrag von „ornella“ vom 9. März 2006 06:51

Hallo Xania,

du hast zwar nicht mich gefragt, aber vielleicht kann ich dir auch weiterhelfen ;).

Wie Dudelhuhn sagt, eine Erweiterungsprüfung umfasst alle Leistungen, die ein "normaler" Student auch erbringen muss (außer Fachdidaktik und Zwischenprüfung) und das sind (geringe Abweichungen zwischen den einzelnen Unis möglich):

- 70 SWS
- Graecum
- 2 PS lateinische Literatur
- 2 HS lateinische Literatur
- 1 PS / Ü griechische Sprache / Literatur
- 2 Leistungsscheine Übersetzungsübungen Oberstufe (Deutsch-Latein / Latein-Deutsch)
- 2 Teilnahmescheine aus klass. Archäologie / antike Philosophie / alte Geschichte

Ich glaube, das war's... 😊 Auf jeden Fall verlangt es viel Fleiß und Freude am analytischen Arbeiten. Und natürlich an der Antike, aber das versteht sich ja von selbst. Auf jeden Fall lohnt es sich!!!

Gruß Ornella

Beitrag von „Xania“ vom 10. März 2006 13:14

danke ornella! ich kommte nicht so schnell antworten. ich werds mir überlege.....ist ja schon ziemlich viel. Trotzdem danke für deine Auskunft!

LG

X.

Beitrag von „max287“ vom 14. März 2006 17:44

xania

in latein scheint größerer mangel zu herrschen. ich hab nich latein studiert und trotzdem wollte man mich in nrw wegen latein einstellen. der eine schulleiter sah meine lateinnoten in der oberstufe und den lateinwettbewerb, und sagte dann, dass ich damit auch bis klasse 10. latein unterrichten solle. also anscheinend gibts da auch ohne studium möglichkeiten, wenn man direkt mit schulleitern verhandelt.

(ich persönlich liebe zwar latein, aber vor einer klasse latein zu unterrichten dürfte nicht mein ding sein, weil ich ja nie gelernt habe wie man sprachen vermittelt. zudem habe ich mich als schüler selbst in latein gedrillt grammatikmäßig und vokabelmäßig, so dass diese meine arbeitsweise in latein mit heutigen schülern ja sowieso nicht zu machen ist. deswegen habe ich dann die lateinstelle abgelehnt und bin woanders hin. lange rede kurzer sinn: wenn du latein kannst, wirst du auch ohne studium gesucht)